

Orientierung im Wein Guide Österreich Weiss 2014

Weine zu bewerten, ist immer eine persönliche Sache. Und über Geschmack lässt sich vielleicht nicht streiten, sehr wohl aber diskutieren.

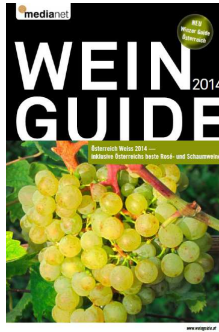
Die Gläseranzahl der Weine im Guide ergibt sich rechnerisch aus dem Durchschnittswert der Einzelbewertungen nach dem 20 Punkte-System.

Das hohe Niveau der Verkoster gewährleistet, dass es nur selten zu größeren Schwankungsbreiten kommt. Bei über 80 % der Weine sind die Verkoster in ihrem Urteil nur um wenige Zehntelpunkte auseinander gelegen.

Die Verkostungen wurden ausschließlich verdeckt vorgenommen, die einzelnen Flights waren so zusammengestellt, dass eine Vergleichbarkeit gegeben war (Jahrgang, Alkohol, Restzucker) und wurden zumindest von jeweils vier professionellen Verkostern – hauptsächlich Diplom-Sommeliers, Weinakademiker und Weinhändler – unter der Leitung von Franz Messeritsch durchgeführt (Informationen über die Verkoster in Wort und Bild finden Sie auf den Seiten 16-18).

Die Weine sind nach Rebsorten eingeteilt, beginnend mit Grüner Veltliner klassisch ausgebaut bis 12,9% vol. und kräftig ab 13% vol., gefolgt von Welschriesling, Weißburgunder, Riesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Muskateller, Grauburgunder, Roter Veltliner, Rotgipfler & Zierfandler, Traminer, Sortenvielfalt und Cuvée & Gemischter Satz. Nachfolgend finden Sie Roséweine und Schaum- bzw. Perlweine.

Innerhalb der Rebsorten erfolgt die Reihung nach der Bewertung von 5 Gläsern absteigend. Der höchstbewertete Wein steht immer an erster Position, die nachfolgenden sind alphabetisch nach Winzernamen gereiht (z.B. Kleinhöfleinerhof Ackerl, Weingut Bründlmayer, Weingut Cobenzl usw.).



Die angegebenen Preise sind immer „Ab Hof- Preise“ und beruhen auf den Informationen der einreichenden Winzer – Irrtum vorbehalten.

Am Beginn eines jeden Rebsortenkapitels gibt es „hard facts“ über die Sorte und eine Kurzbeschreibung über den jeweiligen Siegerwinzer.

Nachdem die Herkunft eine wichtige und fundamentale Information bei den Weinen darstellt, haben wir bei den Weinbeschreibungen immer zuerst das Weinbaugebiet, danach die Rebsorte, die Lage oder den Markennamen sowie den Jahrgang angeführt. In der Folgezeile ist der Alkoholgehalt, die Restzuckerangabe (trocken, halbtrocken, lieblich – Details siehe im Wein ABC auf Seite 258), die Verschlussart (Schraubverschluss, Naturkork usw.) und der Ausbau (Stahl, Holzfass usw.) angegeben.

Alle wichtigen Daten zum Thema Weinbau in Österreich und DAC sind auf den Seiten 20 bis 23 zusätzlich mit Karten veranschaulicht. Die detaillierten Informationen über die 16 österreichischen Weinbaugebiete finden Sie auf den Seiten 226 bis 229. Für mögliche Wissensauffrischung oder im Zweifelsfall haben wir ein kleines Wein-ABC angeführt (ab Seite 254).

Die Beurteilung der Weine erfolgte nach dem 20/20 Punktesystem. Nur Weine, die über 18,5 Punkte erzielten, wurden mit 5 Gläsern als „Weltklasse“ bewertet.

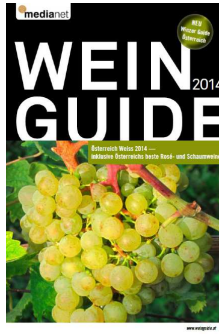
Die weiteren Bewertungen:

„Österreichische Spitze“

„Ausgezeichnet“

„Sehr gut“

„Gut“



Preis-Genuss-Tipp

Weine, die besonders preiswert sind (unter € 10,- ab Hof) und mit 4 oder 5 Gläsern bewertet wurden, haben wir mit dem Preis-Genuss-Tipp belohnt und beim jeweiligen Wein gekennzeichnet.

Alle Weine, die unsere neue Auszeichnung erhalten haben, sind als Ranking vom niedrigsten Preis aufsteigend auf den Seiten 28 und 29 nachzulesen. Die Crème de la Crème der insgesamt zehn besten Weine des Wein Guides sind auf Seite 26 zu finden.

Außerdem haben wir für jede Rebsorte ein Ranking der besten zehn Weine (soweit zehn verkostet wurden) nach Punkten gereiht (ab Seite 30). Weiters sind für jedes Weinbaugebiet die jeweils drei höchstbewerteten Weine aufgelistet (ab Seite 40).

Pressearbeit und Rückfragen:

Willy Lehmann Markenagentur, Im Aichetfeld 13, 4490 St. Florian, 0664 230 5 999,
willy@lehmann.co.at, www.lehmann.co.at